



17.09.22 Nach Schlammschlacht in Baldham gleichen Storm aus

Zwar hatte die Best-of-Five Series der Playoffs um den Aufstieg in die 1. Bundesliga Süd die ersten beiden Begegnungen bei den Hünstetten Storm vorgesehen, allerdings sorgten starke Regenfälle für einen Spielabbruch der zweiten Partie. Demnach konnten die Baldham Boars einen Sieg verbuchen und nun wechselte die Serie nach Baldham für die Spiele zwei bis vier. Sollte ein Spiel fünf bei Gleichstand noch von Nöten sein, so war diese Partie wiederum in Hünstetten geplant.

Die Regenfälle während der Tage vor diesem Spieltag hatten zwar den Boars Ballpark heftig zugesetzt, jedoch konnten die Baldhamer für den vorgesehenen Doubleheader am Samstag ein einwandfrei bespielbares Feld präsentieren. Noch während der ersten Partie sorgten aber weitere starke Regenschauer für einen Spielabbruch, der sich über zwei Stunden hinwegziehen sollte. Trotz allem konnte aber die erste Begegnung bis ins vierte Inning abgehalten werden, nach dem Spielabbruch aber, war jedem Beteiligten mit einem Blick auf die Sandflächen klar, dass das Feld keinen sicheren Spielbetrieb mehr gewährleisten konnte und dies entsprechend in einer Rutschpartie endete, die auch Verletzungsgefahren mit sich brachte.

Die Boars, die bei diesem Nachholspiel nun als Gastmannschaft auftraten, konnten gleich mit einem Single von Ruben Manriquez anklopfen. Pitcher Brian Fürböck der zum ersten Mal in dieser Saison die ungewohnte Rolle als Starter übernehmen musste, erwischte allerdings einen pechschwarzen Tag. Denn, schon im zweiten Durchgang zogen die Storm mit neun Runs auf und davon. Noch in diesem Inning kam Relief Pitcher Julian Dambacher zum Zug. Im dritten Durchgang wechselten die

Boars mit Daniel Lasetzky den dritten Pitcher ein, wobei die Storm nun mit zwei weiteren Punkten über einen haushohen Vorsprung verfügten. Ein heftiger Dauerregen sorgte nach dem vierten Abschnitt für eine zweistündige Unterbrechung und hinterliess den Boars Ballpark als eine Matschpiste. Nach längeren Beratungen entschlossen sich die Umpires für eine Fortsetzung des Spiels, was von den Hünstetten Storm begrüsst wurde. Denn, ein Spielabbruch im vierten Inning hätte eine Neuansetzung der Partie bedeutet. Klar war, dass die völlig aufgeweichten Laufflächen des Diamonds keinen regulären Spielbetrieb mehr zuließen. Erst im sechsten Durchgang meldeten sich die Baldhamer nach einem Double von Ruben Manriquez und Single von Brian Fürböck zu Wort und verhinderten mit einem Run eine Nullnummer. Danach war auch für den Starter der Storm Schluss, dieser weichte einem Closer. Die Boars konnten nach Singles von Dambacher und Daisuke die Bases laden, allerdings sorgte ein Flyout mit einem 1:11 Ergebnis für ein vorzeitiges Spielende.

Allerdings wurde nun festgestellt, dass ein zweites Spiel auf dem bereits unbespielbaren Feld nicht mehr möglich sei und damit wurde diese Begegnung auf den nächsten Tag verschoben.

Die Regenfälle liessen aber über Nacht keineswegs nach und deshalb wurde am nächsten Morgen bei einer Besprechung über das weitere vorgehen eine Seenlandschaft anstatt einem Baseballpark vorgefunden.

Dieser Besprechung folgte ein weiterer Spielabbruch, bevor die Partie überhaupt beginnen hätte können. Nach Auskunft der Ligakommission würde nun die Serie wieder nach Hünstetten wechseln. Dies bedeutete wiederum, dass die Baldham Boars anstatt drei Heimspielen nur eines abhalten konnten, was dieser Playoff Serie einen sehr bitteren Nachgeschmack verlieh.